

## 4. Sitzung Kindergemeinderat Amtsperiode 2023 – 2025

### Protokoll

Datum: 21.11.2024

Ort: Bundestag,  
Platz der Republik 1  
10557 Berlin

Anwesend: Bürgermeisterin Marion Dick  
Mitglieder des Kindergemeinderates Luise Junghänel, Mathilda Szujer, Greta Herrmann, Ella Wolff, Christian Heiner

Gäste: Mitarbeiter Frau Magwas  
Begleitpersonen Kindergemeinderat

Beginn: 15.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Frau Bürgermeisterin Dick eröffnet die Sitzung des Kindergemeinderates und begrüßt die Teilnehmer und Gäste.
2. Frau Dick stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit für die heutige Sitzung fest. Sie stellt ebenfalls die Tagesordnung für die heutige Sitzung vor.
3. Christian Heiner wird als Protokollant für die heutige Sitzung gewählt.
4. Frau Dick dankt Frau MdB Magwas und den anwesenden Mitarbeitern von Frau Magwas, insbesondere Frau Thiel für die Möglichkeit des Besuchs, die interessante Führung durch die Räumlichkeiten des Bundestags sowie für die Möglichkeit, die heutige Sitzung des Kindergemeinderates hier in den Räumlichkeiten des Bundestages abzuhalten. Dies stellt ein besonderes Erlebnis für die Mitglieder des Kindergemeinderates dar.
5. Durch Frau Dick wird das Projekt „Dorfgarten“ vorgestellt. Es ist beabsichtigt, mit diesem einen Kontaktraum für alle Bürger der Gemeinde zu schaffen. Dies soll insbesondere auch dem Austausch der Generationen dienen. In Betracht kommt ein Grundstück in Unterheinsdorf.

Die Möglichkeiten der Gestaltung des Dorfgartens werden besprochen. Aus der Mitte des Kindergemeinderats kommt der Vorschlag, den Dorfgarten mit einer überdachten Sitzecke, einer Wasserstelle bzw. einem kleinen Teich

und einer bunt angemalten Gartenlaube auszustatten. Vorstellbar wäre auch, im Dorfgarten einen kleinen Hühnerstall zu errichten. Die Tiere könnten dann mit Unterstützung der Kinder des Kindergartens „Spatzennest“ versorgt werden. Dies findet viel Zuspruch unter den Kindergemeinderäten.

Erörtert wird ebenfalls, ob der Dorfgarten mit einem Schlüssel verschlossen werden soll und wie dies gehandhabt werden könnte.

Hinsichtlich der Umsetzung des Projektes wird besprochen, dass das weitere Vorgehen auch mit den Mitgliedern des Ortschaftsrates Unterheinsdorf, den Gemeinderäten sowie weiteren Beteiligten abgestimmt werden soll.

Die Umsetzung des Projektes soll im kommenden Jahr 2025 erfolgen. Nach Beendigung ist eine Einweihungsfeier geplant.

6. Es kommt so dann zur Beschlussfassung hinsichtlich der Verwendung eingegangener Spenden und der voraussichtlichen Erlöse der Weihnachtstombola:

Die offene Abstimmung erfolgt mit 2 zu 3 Stimmen zugunsten der geplanten Tischtennisplatte am Mühlteich/Hauptmannsgrün.

Es wird festgestellt, dass als Verwendung „Tischtennisplatte Mühlteich“ beschlossen wurde.

7. Als Tagesordnungspunkt 7 wird die Notwendigkeit des Erhalts der Grundschule im Ort besprochen. Hierfür sprechen sich die Kindergemeinderäte explizit aus. Insbesondere der schön gestaltete Pausenhof sowie die Kinderküche werden von den Kindern hervorgehoben. Auch die unmittelbar an der Schule vorhandene Turnhalle sei ein besonderer Pluspunkt unserer Grundschule, dies ist nicht an allen weiterführenden Schulen im Umkreis der Fall.

Frau Dick stellt gegenüber den Mitarbeitern von Frau MdB Magwas das an unserer Grundschule praktizierte Modell des jahrgangsübergreifenden Unterrichts vor. Dieses habe sich bewährt und werde allseits geschätzt.

Hervorgehoben wird insbesondere von Frau Dick, dass gerade ein solches Modell ein Mittel für die Förderung des ländlichen Raumes und damit auch zur Erhaltung der Attraktivität des ländlichen Raumes - insbesondere für junge Familien - darstellt.

Frau Dick stellt weiterhin die Gemeinde Heinsdorfergrund, das vorhandene Gewerbegebiet aber auch die Auswirkungen der Klinikschließung in Reichenbach/Vogtl. auf die Gemeinde und die Region dar.

8. Seitens der Kindergemeinderäte wird die Frage aufgeworfen, inwieweit die Bundesregierung bzw. der Bundestag die Möglichkeit sieht, den Krieg in der Ukraine und in Gaza alsbald zu beenden. Die kriegerischen Konflikte der Welt werden gerade von Kindern mit Sorge betrachtet.

Frau Thiel führt aus, dass speziell mit der Austragung des Konfliktes in der Ukraine weiteren Konflikten entgegengewirkt werden soll. Es bestehe die Sorge, dass ansonsten eine Ausweitung des Konfliktes bevorstehe. Auch solle die Ukraine durch die geleistete Unterstützung in die Lage versetzt werden, den Konflikt auch auf dem Verhandlungsweg beenden zu können.

9. Abschließend werden allgemeine Fragen der Kindergemeinderäte an die Mitarbeiter von Frau Magwas erörtert.
  
10. Die Sitzung wird durch Frau Bürgermeisterin Dick gegen 16.15 Uhr beendet.

*Christian*

Christian Heiner  
als Protokollführer